

## ТЕМЫ И ЗАДАНИЯ ДЛЯ ПОДГОТОВКИ К СЕМИНАРСКИМ ЗАНЯТИЯМ

### Thema 1: Geographische Lage und Gliederung Deutschlands

- 1) Geographische Lage.
- 2) Klima Deutschlands.
- 3) Bevölkerung und Fläche Deutschlands.
- 4) Bundesländer und Hauptstädte.

*Термины:* **die Gliederung (en)** - структура

**einbinden in die Europäische Union** - входит в Европейский Союз

**grenzen (an A)** - граничить

**sich gliedern (in D)** - делиться на ...

**Niedersachsen** - Нижняя Саксония

**Nordrhein-Westfalen** – Северная Рейн- Вестфалия

**Saarland** - Саар (земля в Германии)

**Sachsen-Anhalt** - Саксония Анхальт

**Mecklenburg-Vorpommern** - Мекленбург Передняя Померания

**die längste Ausdehnung ... in der Luftlinie** – самая длинная прямая линия

**besiedeln** - заселять

**betragen** – равняться

*Выполнить:*

*Lesen und übersetzen Sie den Text:*

#### **Geographische Lage und Gliederung Deutschlands**

Die Bundesrepublik Deutschland liegt in Mitteleuropa zwischen Nordsee und Alpen.

Eingebunden in die europäische Union und die NATO bildet sie eine Brücke zwischen den west-, mittel- und osteuropäischen Staaten. Sie ist nach Russland der größte Staat Europas.

Deutschland grenzt im Norden an die Nordsee und Dänemark, im Osten an die Ostsee, Republik Polen und Tschechien, im Süden an Österreich und die Schweiz, im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande,

Fast ein Drittel des Territoriums ist mit Wäldern bedeckt. Es gibt viele Flüsse, Seen und Berge, die die Landschaft Deutschlands sehr malerisch machen.

Bundesrepublik Deutschland gliedert sich in 16 Ländern: Schleswig-Holstein (Hauptstadt - Kiel), Hamburg (Hamburg), Niedersachsen (Hannover), Bremen (Bremen), Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf), Hessen (Wiesbaden), Rheinland-Pfalz (Mainz), Baden-Württemberg (Stuttgart), Bayern (München), Saarland (Saarbrücken). 6 weitere Länder wurden aus den Bezirken der ehemaligen DDR gebildet: Thüringen (Erfurt), Sachsen (Dresden), Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Brandenburg (Potsdam), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Berlin (Berlin).

Nach der Vereinigung beider deutschen Staaten beträgt die Fläche der Bundesrepublik 357 000 km<sup>2</sup>. Die längste Ausdehnung von Norden nach Süden beträgt in der Luftlinie 876 km, von Westen nach Osten 640 km.

Die Zahl der Bevölkerung wuchs in den letzten Jahren bis 82 Millionen Einwohner (darunter 7,2 Millionen Ausländer). Der Westen Deutschlands ist wesentlich dichter besiedelt als der Osten.

Die Hauptstadt der BRD ist wieder Berlin. Die größten Städte sind Berlin (3,4 Millionen Einwohner), Hamburg (1,7 Mil.), München (1,3 Mil.), Köln (etwa 1 Mil.), Essen (0,6 Mil.), Frankfurt am Main (0,6 Mil.), Dortmund (0,6 Mil.) und andere.

*Gebrauchen Sie diese Wortverbindungen in den Sätzen:*

Ein Staat in Mitteleuropa, aus den Bezirken der ehemaligen DDR, die Fläche der BRD beträgt, die Zahl der Bevölkerung, wesentlich dichter besiedeln, nach der Vereinigung beider Staaten.

*Литература:*

[1 – P.4-14]; [2 - P.9-35]; [3 - P.5-7]; [4 – P.5-14]

## **Thema 2: Die Geschichte der germanischen Stämme im Mittelalter. Der Deutsche Reich.**

- 1) Die Entstehung Deutschlands.
- 2) Frühmittelalter: Karl der Große.
- 3) Die Zeit der Ottonen.
- 4) Das Reich.
- 5) Der deutsche Humanismus.

*Термины:* Frühmittelalter, Ottonen, der Humanismus.

*Выполнить:*

*Beantworten Sie die Fragen:*

1. Wann entstand Deutschland?
2. Von wem wurde das geografische Gebiet des heutigen Deutschlands vor der Antike besiedelt?
3. Wann wurde das Gebiet zwischen Atlantik, Ostsee und Alpensüdrand geeint?
4. In welche Phasen gliedert man das Mittelalter?
5. Was versteht man unter dem Begriff «Völkerwanderung»?
6. Nennen Sie weitere Ereignisse, die für das Frühmittelalter wichtig waren.
7. In welcher Zeitperiode und wo existierte das Fränkische Reich?
8. Was ist Ihnen von der Entwicklung dieses Reiches bekannt?
9. Durch welche Dynastien wurde das Fränkische Reich regiert?
10. Nennen Sie die wichtigsten Vertreter des Geschlechts Karolinger.
11. Welcher Vertreter dieses Geschlechts spielte besonders große Rolle für die Entwicklung des Fränkischen Reiches? Beschreiben Sie kurz seine Tätigkeit.
12. Wodurch ist Ludwig der Fromme bekannt?
13. Warum brach ein blutiger Bruderkrieg nach dem Tod von Ludwig der Fromme aus?
14. Was führte zur Teilung des Reiches zu Verdun 843?
15. Wie entwickelten sich einzelne Teile des Reiches nach der Teilung im Jahre 843?
16. Welches Teil schuf einen groben geografischen Rahmen für das spätere Deutschland?
17. Wann taucht die Bezeichnung regnum teutonicum (lateinisch für «Deutsches Reich») auf?
18. Wie war das weitere Schicksal des Geschlechts von Karolinger?
19. Nennen Sie alle Könige, die das Ostfrankenreich in der Zeit der Ottonen bis zum Jahr 1002 regierten, in richtiger Reihe.
20. Beschreiben Sie kurz die Tätigkeit jedes Königs in dieser Zeitperiode.
21. Welches Geschlecht kam nach dem Geschlecht der Ottonen zur Macht?
22. Wodurch ist Heinrich III. bekannt?
23. Warum wurde die Reichsgewalt während der Regentschaft von Heinrich IV. geschwächt?
24. Wie hieß der letzte König aus dem Geschlecht von Salier?
25. Auf welche Weise wurde Lothar von Supplinburg, der Herzog von Sachsen, zum König gewählt?
26. Wie lange regierte Lothar das Land?
27. Wer wurde nach seinem Tod zum König?
28. Welche Rolle hatte für das Land die Regierung von Friedrich von Schwaben aus dem Geschlecht der Staufer?
29. Welchen Beinamen hatte Friedrich von Schwaben?
30. Welcher Nachfolger von Barbarossa strebte nach einer engen Verbindung zwischen Deutschland und dem Königreich Sizilien? Verwirklichte er seine Pläne?

*Литература:*

[\[2 – P.35-61\]](#); [\[3 – P.11-12\]](#); [\[1 – P.10-26\]](#)

## **Thema 3: Die Geschichte der germanischen Stämme im Mittelalter.**

- 1) Die Reformation in Deutschland. Martin Luther.
- 2) Der dreissigjährige Krieg.
- 3) Die Barockzeit.
- 4) Deutschland um die Mitte des 19. Jahrhunderts.
- 5) Der norddeutsche Bund.
- 6) Der deutschfranzösisches Krieg.
- 7) Die Gründung des deutschen Reiches.

*Термины:* Mitte, Barockzeit, Deutschfranzösischer Krieg.

*Выполнить:*

*Die Fragen*

1. Wodurch wurde Martin Luther in der ganzen Welt bekannt?
2. Was wurde in 95 Thesen von Martin Luther kritisiert?
3. Was wissen Sie über Thomas Münzer?
4. Was ist Ihnen über die Glaubensspaltung in Deutschland nach dem Religionsfrieden von 1555 bekannt?
5. Welche Folgen hatte der Dreißigjährige Krieg?
6. In welcher Zeitperiode war die Barockzeit?
7. Was wissen Sie über die Bauleidenschaft in der Barockzeit?
8. Was für hervorragende Persönlichkeiten lebten und schufen in der Barockzeit in Deutschland?
9. Wodurch wurde Friedrich der Große bekannt?
10. Was verstehen Sie unter dem Begriff «deutscher Dualismus»?
11. Wann entstand die philosophische Bewegung der Aufklärung? Was für eine Bewegung war das?
12. Nennen Sie die Namen der größten deutschen Aufklärer.

*Литература:*

[\[1 – P.34-39\];](#) [\[4- P. 3-22\];](#) [\[2 – 176-202\];](#) [\[3 – P.12-13;\]](#)

#### **Thema 4: Die Entwicklung von Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg. Deutsche Feste.**

- 1) Nationalsozialismus. Adolf Hitler.
- 2) Die Postdamer Konferenz.
- 3) Die Währungsreform im Jahre 1948.
- 4) Die Gründung der BRD.
- 5) Die Gründung der DDR.
- 6) Deutsche Feste.

*Термины:* die Währungsreform, die Macht, die Arbeitslosigkeit.

*Выполнить:*

*Die Fragen*

1. Womit begann der Niedergang der Weimarer Republik?
2. Wann und wo wurde Adolf Hitler geboren?
3. Was für ein Leben führte Adolf Hitler, bis er zum Reichskanzler wurde?
4. Wann vereinigte Hitler in seiner Person das Kanzler- und das Präsidentenamt?
5. Was für eine Partei leitete Adolf Hitler?
6. Was für eine Politik führte Hitler in Deutschland, als er zur Macht kam?
7. Wie gelang es Hitler die Arbeitslosigkeit in Deutschland schnell abzubauen?
8. Was ist unter dem Begriff «antisemitisches Programm» zu verstehen?
9. Wie war das Leben von den Juden in Deutschland, als Hitler zur Macht kam?
10. Was verstehen Sie unter dem Begriff «Die Gestapo»?
11. Von wem und mit welchem Zweck wurde die Gestapo gegründet?

12. Erklären Sie den Begriff «Die SS».
13. Welche Funktionen erfüllte die SS?
14. Mit welchem Zweck wurde die «Kulturkammer» gegründet?
15. Was ist Ihnen über die «Hitler-Jugend» bekannt?
16. Was wissen Sie über die Außenpolitik von Hitler?
17. Wann wurden von Hitler die Nichtangriffspakte mit Polen und mit Russland gekündigt?
18. Wann überschritten deutsche Truppen polnische Grenzen?

*Литература:*

[\[1 – P.34-39\]](#); [\[4 – P.14-22\]](#); [\[3 – P. 23-42\]](#); [\[2 – 102-161\]](#)

### **Thema 5: Das politische System Deutschlands.**

- 1) Das Grundgesetz.
- 2) Symbole.
- 3) Das parlamentarische System.
- 4) Die Verfassungsorgane.
- 5) Die Politischen Parteien.
- 6) Die Wahlen.

*Термины:* die Verfassung, das Grundgesetz, grenzen, Staatsform

*Выполнить:*

*Die Fragen*

1. Wann fand die Wiedervereinigung Deutschlands statt ?
2. Wie kam es zur Wiedervereinigung des Staates ?
3. Welche Faktoren spielten dabei eine wichtige Rolle ?
4. An welche Länder grenzt das moderne Deutschland im Osten ?
5. Welche Nachbarstaaten hat die BRD im Westen ?
6. Was für Nachbarländer hat Deutschland im Süden ?
7. An welches Land grenzt Deutschland im Norden ?
8. Wie heißen die Hauptstädte der Länder, an die die BRD grenzt ?
9. Hat Deutschland natürliche Grenzen ?
10. Welche Staatsform hat Deutschland ?
11. Aus wie viel Bundesländern besteht Deutschland ?
12. Welches Bundesland ist das größte ? Wie heißt seine Landeshauptstadt ?
13. Wie heißt das kleinste Bundesland ?
14. Nennen Sie 3 Stadt-Staaten von Deutschland.
15. Wo befindet sich die Hauptstadt der BRD ?
16. Nennen Sie weitere große Städte Deutschlands.
17. Wie heißt deutsche Nationalhymne ?
18. Wie sieht die Fahne Deutschlands aus ?
19. Warum hat deutsche Fahne solche Farben ?
20. Wie sieht deutsches Wappen aus ?
21. Was symbolisiert das deutsche Wappen ?
22. Wann wurde das Grundgesetz von Deutschland geschaffen ?

*Литература:* [\[1 – P.148-165\]](#); [\[4 – P.87-106\]](#), [\[2 – 273-292\]](#); [\[3 – P.7-8\]](#)

### **Thema 6: Wirtschaft Deutschlands. Bildungssystem.**

- 1) Wirtschaft.
- 2) Landwirtschaft.
- 3) Arten der Sicherheiten.
- 4) Bildungswesen.

*Термины:* das Bildungswesen, Landwirtschaft, das Handel

*Выполнить:*

*Die Fragen*

1. Welche Position nimmt Deutschland im Welthandel ein ?
2. Welche Waren werden exportiert ?
3. Welche Güter werden eingeführt ?
4. Welche Länder sind die wichtigsten Handelspartner Deutschlands ?
5. Welche Gebiete der BRD sind die größten industriellen Ballungsgebiete ?
6. Beschreiben Sie kurz die Autoindustrie von Deutschland.
7. Nennen Sie die bekanntesten Autofirmen von Deutschland.
8. Wie ist deutsche Landwirtschaft ?
9. Was wissen Sie über das System der sozialen Sicherheit in der BRD ?
10. Wie ist die Arbeitslosenversicherung
11. Wem steht in Deutschland das Arbeitslosengeld zu ?
12. Wie wird das Arbeitslosengeld finanziert ?
13. Sind alle Einwohner der Bundesrepublik krankenversichert ?
14. Wer übernimmt in Deutschland die Kosten für ärztliche Behandlung, Medikamente, Krankenhausaufenthalt und Vorsorge ?
15. Was ist Ihnen über die Unfallversicherung in der BRD bekannt ?
16. Seit wann existiert in Deutschland die Pflegeversicherung ?
17. Seit wann ist in der BRD einkommensabhängiges und aus Steuern finanziertes Elterngeld geplant ?
18. Berichten Sie kurz über das Kindergeld in Deutschland.
19. Vergleichen Sie die Rentenversicherung in Deutschland und in Ihrem Land.
20. Was ist Ihnen über die Betriebsrenten in der BRD bekannt ?
21. Wer hat in Deutschland Anspruch auf die Sozialhilfe ?
22. «Das Schulsystem in der Bundesrepublik ist so kompliziert, dass nur Genies sich daran zurechtfinden können». Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden ?
23. Berichten Sie kurz über das Kindergartensystem in Deutschland.
24. Vergleichen Sie die Grundschule in der BRD und in Belarus. Gibt es Unterschiede ?
25. Was ist unter dem Begriff «Die Schultüte» zu verstehen ?

*Литература:* [\[1 – P.148-165\]](#); [\[4 – P.106-122\]](#); [\[2 – 304-314\]](#); [\[3 – P. 8-9\]](#)

## **Thema 7. Naturbedingungen Deutschlands.**

- 1) Unterschied zwischen der Ländern Deutschlands.
- 2) Die berühmten Leute.
- 3) Hauptnaturbedingungen.
- 4) Sehenswürdigkeiten.

*Термины:* Bedingungen, Sehenswürdigkeiten,

**sich erstrecken** – распространяться

**die Oberfläche** – поверхность

**das Nördliche Tiefland** – Северная низменность

**das Mittelgebirgsland** – Средне-Немецкие горы

**das Alpenvorland** – предгорье Альп

**das Erzgebirge** - железнорудные горы

**die Sächsische Schweiz** - Саксонская Швейцария

**Ost- und Nordfriesische Inseln** – Восточно- и Северофризские острова

**der Binnensee -s, -n** - озеро

**der Niederschlag -(e)s, -schläge** - осадки

**der Boden -s, Böden** - фунт, земля  
**der Hirsch -es, -e** - олень  
**das Reh -(e)s, -e** - косуля  
**die Borde =, -n** - чернозем  
**das Landschaftsgebiet -es, -e** – заповедник  
**im Tiefbau abbauen** - добывать подземным способом  
**an Bedeutung gewinnen** – придавать значение

*Выполнить:*

*Lesen und übersetzen Sie den Text:*

### **Naturbedingungen**

Die BRD erstreckt sich von der Nordsee und Ostseeküste im Norden bis zu den Alpen im Süden. Die Oberfläche des Landes gliedert sich von Norden nach Süden in vier Großlandschaften: das Nördliche Tiefland, das Mittelgebirgsland, das Alpenvorland und die Alpen. Die höchste Erhebung in den Alpen ist die Zugspitze (2964 m).

Im Süden und Südosten der BRD erstrecken sich der Thüringer Wald, das Erzgebirge, der Harz und die Sächsische Schweiz. Die höchsten Berge sind hier: der Fichtelberg (1214 m) im Erzgebirge und der Brocken (1142 m) im Harz.

Vor den Küsten der BRD liegen viele Inseln: Ost- und Nordfriesische Inseln, Helgoland, Rügen. Die größte Nordseeinsel ist Sylt (99,2 km<sup>2</sup>), die größte Ostseeinsel ist Rügen (926,4 km<sup>2</sup>). Vom Süden zum Norden fließen der Rhein mit den Nebenflüssen Neckar, Main, Mosel, Ruhr; die Havel, die Ems, die Weser, die Elbe, die Oder, die Saale, die Mulde. Im Süden fließt von Westen nach Osten die Donau. Alle genannten Flüsse einschließlich der Nebenflüsse sind schiffbar. Einige Flüsse sind durch Kanäle verbunden und spielen eine wichtige Rolle in der Wirtschaft der BRD: der Mittelland-Kanal, der Dortmund-Ems-Kanal, der Oder-Havel-Kanal, der Oder-Spree-Kanal (auch Kieler Kanal genannt), der die kürzeste Verbindung für Seeschiffe zwischen der Nord- und der Ostsee ermöglicht.

Die größten Binnenseen liegen im Alpenvorland: der Chiemsee, Starnberger See und Ammersee. Die BRD hat Anteil am Bodensee. Die größten Binnenseen im Osten der BRD sind: die Müritz, der Schweriner See und der Plauer See.

Für das Klima der BRD ist die Lage in der gemäßigten Zone mit ihrem häufigen Wetterwechsel typisch. Für das ozeanisch bestimmte Klima sind Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten charakteristisch. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Die Böden in der BRD sind sehr unterschiedlich. Am fruchtbarsten sind die Böden der Magdeburger Börde und des Thüringer Beckens. Sie werden für den Anbau solcher Kulturen wie Weizen, Zuckerrüben oder Gemüse genutzt. Auf leichteren Böden werden Kartoffeln, Roggen und Gerste gebaut.

Etwa 30% des Territoriums der BRD sind mit Wald bedeckt. Wildtiere: Hirsche, Rehe, Wildschweine, Mufflons und Hasen. Um die Schönheit der Natur zu erhalten, wurden viele Landschaftsgebiete geschaffen.

Die Bodenschätze der BRD sind Stein- und Braunkohle. Die größten Steinkohlevorkommen sind im Ruhrgebiet (93%), im Saarrevier (4,2%) und im Aachener Revier (2%). Wichtige Braunkohlenlager konzentrieren sich im Süden des Nördlichen Tieflandes (bei Cottbus, Leipzig und Halle). Sie werden meistens im Tagebau abgebaut. Der Anteil der Kohle als Energiequelle geht in der BRD jedoch immer mehr zurück. Dafür gewinnen Erdöl und Erdgas in der letzten Zeit an Bedeutung. Die eigene Erdölproduktion deckt jedoch nur etwa 7% des Bedarfs.

Die Kali- und Steinsalzvorkommen befinden sich in Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg, südlich des Thüringer Waldes und bei Magdeburg.

Die BRD ist eines der erreichsten Länder in Europa. Doch sind ihre Erze arm am Eisengehalt, so dass beträchtliche Mengen von Eisenerz eingeführt werden müssen.

*Литература:* [\[1 – P.178-200\]](#); [\[4 – P.87-106\]](#); [\[2 – P.314-341\]](#); [\[3 – P.10-11\]](#)

## **Thema 8: Die deutschsprachige Länder.**

- 1) Österreich
- 2) Die Schweiz.
- 3) L xemburg.

*Termini:*

**von Wäldern beherrscht werden** – быть занятым лесом

**die Durchschnittstemperatur** - средняя температура

**der Nadelwald (-wälder)** - хвойный лес

**die Ebene (-n)** - равнина

**der Bach (Bäche)** - ручей

**die Flechte (-en)** - лишайник (ботан.)

**etw. aufhalten (ie, a)** - задерживать

**bewahren (-te, -t)** - оберегать

**etw. einnehmen (a, o)** - занимать (терит.)

**vorgelagert** – размещенный на переднем плане

**zaghaf** – трусливый, несмелый

*Выполнить:*

*Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:*

### **Natur. Klima**

Das Binnenland Schweiz ist hauptsächlich ein Gebirgsland und hat Anteil an drei Großlandschaften: an den Alpen, am Schweizer Mittelland und am Jura. Der Bereich der Alpen nimmt etwa 50% des Landes ein. Dabei sind deutlich zwei Alpenzonen zu unterscheiden, die in west-östlicher Richtung verlaufen. Die südliche Zone wird hauptsächlich beherrscht von den Walliser Alpen mit der Dufourspitze des Monte Rosa (4 634 m) als höchstem Gipfel in der Schweiz überhaupt, dann von den Tessiner Alpen, von der Gotthardgruppe und der Adula. Die nördliche Zone wird gebildet von den Berner Alpen, der Finsterhorngruppe (höchster Gipfel 4275 m), den Glarner Alpen und den Thuralpen. Beide Alpenzonen werden im Wesentlichen vom oberen Rhonetal und vom Tal des Vorderrheins voneinander getrennt.

Der Alpenregione nach Norden vorgelagert ist das Schweizer Mittelland, das wirtschaftliche Kernland der Schweiz, das ca.30% der Landesflache einnimmt und eine sehr unterschiedliche Oberflächengestaltung aufweist. Es erstreckt sich vom Genfer See -Westen mit einer Breite von 10 km bis zu 80 km am Bodensee im Nordosten. Es hat eine Durchschnittshöhe von 400-500 Metern. Höhere und niedrigere Ebenen und hügeliges Land wechseln einander ab. Sie sind von vielen größeren und kleineren Bächen und Flüssen durchzogen und von vielen großen und kleinen Seen unterbrochen.

Den westlichen und nordwestlichen Rand des Mittellandes bildet das Mittelgebirge des Jura, dessen höchster Punkt im Schweizer Bereich der Gipfel des Mont-Tendre (1 679 m) ist.

Klimatisch liegt die Schweiz in einer khlgemaigten und teils ozeanisch beeinflussten Zone. Hier ist das Übergangsgebiet vom feuchten und gemäßigten Seeklima Westeuropas zum trockenen Landklima Osteuropas mit seinen strengen Wintern und warmen Sommern. Die Alpen bilden zudem eine Grenze zwischen dem raueren mitteleuropäischen Klima mit Sommerregen und demjenigen der wärmeren Mittelmeerlande mit Regen im Frhling und Herbst. Von besonderer Bedeutung ist das durch Lufttrockenheit und hohe Sonnenscheindauer ausgezeichnete Hochgebirgsklima. Die Durchschnittstemperaturwerte im Jahr liegen bei ca. 8,5 C.

Die Niederschlagswerte im Schweizer Mittelland pro Jahr gehen bis zu ca.1200 mm. Die nach Süden geöffneten Täler im Tessin und in Graubünden werden vom Mittelmeerklima her bestimmt. Sie haben also wesentlich höhere Durchschnittstemperaturen. So verläuft die Grenze

des ewigen Schnees hier auch erst bei 3 300 m Höhe, während sie auf der Alpennordseite bei 2 500 m liegt. Fast 2 000 Quadratkilometer (5% der Schweiz) gehören zur Region des ewigen Schnees in über 3 000 m Höhe. Der größte Gletscher ist der Aletschgletscher mit einer Fläche von 117,6 Quadratkilometern und einer Länge von 23,6 km.

*Лумепамыра:*[\[1 – P.211-218\]](#); [\[4 – P.65-86\]](#); [\[3 – 16-28\]](#)